



Roadmap ZV Schweiz

Infoanlass für Business-Software-Anbieter, 25. November 2020

Dieter Goerdten

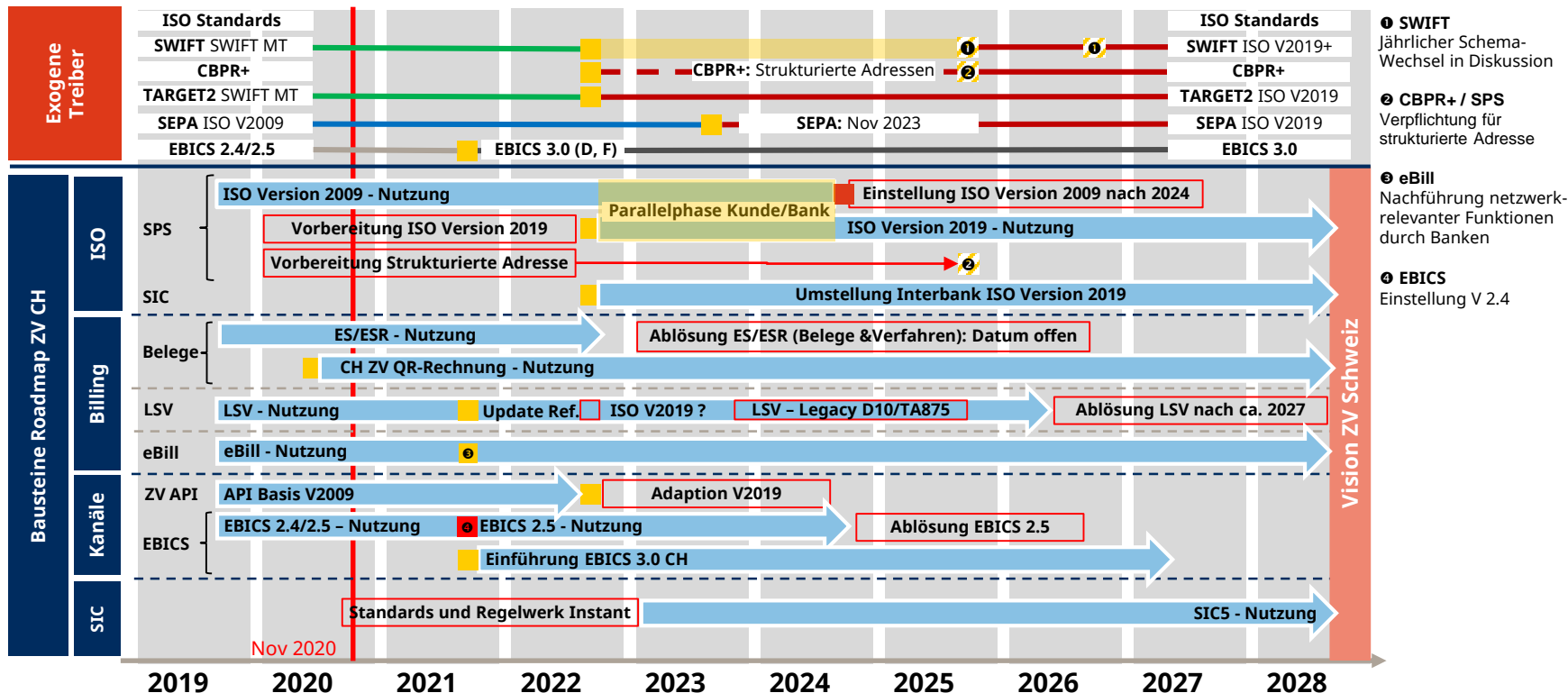
Leiter Products & Solutions, Banking Services, SIX

**«Der Zahlungsverkehr muss
heute einfach funktionieren ...»**

Grundaussagen zur Entwicklung des ZV CH

- Nach **Abschluss der Harmonisierung** ist der Schweizer Zahlungsverkehr mit ISO 20022 sowohl **zukunftsgerichtet als auch wettbewerbsorientiert** aufgestellt. Die beiden Zahlungsverfahren der Banken und PostFinance wurden auf einer weltweit erprobten Lösung zusammengeführt. Der **Schweizer Zahlungsverkehr funktioniert** inzwischen **auf einer gemeinsamen nationalen Basis**.
- In der **nächsten Phase** werden alle Verfahren, Prozesse, Formate und Belege den künftigen Herausforderungen angepasst. Im Vordergrund steht die Beseitigung noch bestehender Medienbrüche durch eine **konsequente Digitalisierung**. Diese hilft auch dabei, die **stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen** zu erfüllen.
- Die **schonende Weiterentwicklung bestehender Verfahren, die breite Verfügbarkeit digitaler Zahlungsoptionen** und die **konsequente Umsetzung internationaler Standards** sind Grundlage für reibungslose Abläufe und einen störungsfreien Betrieb.
 - **Erster Schritt** dazu war die **erfolgreiche Einführung der QR-Rechnung** per 30. Juni 2020. QR-Rechnungen lösen die heutigen Einzahlungsscheine ab und helfen, **manuellen Aufwand** und **die Fehleranfälligkeit der Prozesse deutlich zu reduzieren**. Gleichzeitig wahren wir **Kontinuität**: Zahlungen am Postschalter und auf dem Postweg sind weiterhin möglich.
 - **Die nächste Entwicklungsstufe ist eBill: diese digitalisiert die ganze Wertschöpfungskette** von der Rechnungserstellung bis zur Zahlung und schliesst die letzten Medienbrüche. Das Ergebnis sind optimierte Zahl-Erlebnisse für Nutzer, einfachere und günstige Prozesse für die Betreiber sowie stabile und sichere Transaktionen für alle Beteiligten.
 - **Inzwischen entwickeln sich auch die internationalen Standards weiter**; die Interessen der Schweiz werden dabei aktiv eingebracht. Bestimmende Themen sind die **Modernisierung des Standards ISO 20022**, eng damit verbunden die Einführung **strukturierter Adressen**, und schliesslich die Einführung von **Zahlungen in Echtzeit («Instant Payments»)**.
- **Diese Themen werden die Entwicklung des Schweizer Zahlungsverkehr in den kommenden Jahren stark beeinflussen**. Als Konsequenz müssen Teilnehmer Anpassungen an bestehenden Lösungen vornehmen. So wird es möglich, die gemeinsame nationale Basis weiterhin zukunftsgerichtet, wettbewerbsorientiert und eingebettet in den internationalen Kontext zu entwickeln.

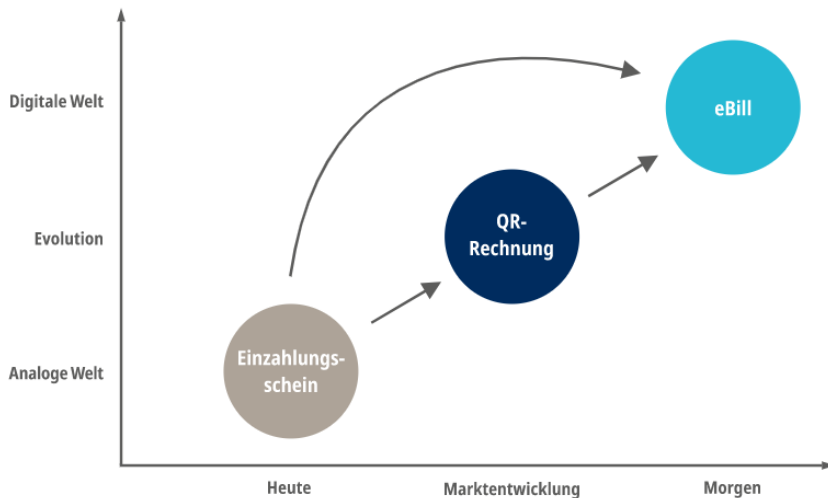
Roadmap Zahlungsverkehr Schweiz



- ❶ SWIFT
Jährlicher Schema-Wechsel in Diskussion
- ❷ CBPR+ / SPS
Verpflichtung für strukturierte Adresse
- ❸ eBill
Nachführung netzwerk-relevanter Funktionen durch Banken
- ❹ EBICS
Einstellung V 2.4

Fokusthema 1: Billing

QR-Rechnung, eBill & Direct Debits (ongoing)



Leistungsangebot und Nutzen	
RG-Steller	<ul style="list-style-type: none">▪ Effizient, zuverlässige Cash-Flows▪ Abdeckung aller relevanter Billing-Use Cases und Kundensegmente▪ Stabilität/Planbarkeit bei Erweiterungen/Umstellungen
Zahler	<ul style="list-style-type: none">▪ Einfachste Zahlungsmöglichkeiten▪ Bedienung mit Lösung, die persönlichen Präferenzen entspricht (analog/digital)▪ Sicherheit
FI	<ul style="list-style-type: none">▪ Effizienteste, kostengünstige Verarbeitung▪ Möglichkeiten zur Kundenbindung/VAS▪ Höchste Sicherheitsstandards
SWP	<ul style="list-style-type: none">▪ Konsistent umgesetzte Standards über den Finanzplatz▪ Interoperable Billing-Lösungen▪ Stabilität/Planbarkeit bei Erweiterungen/Umstellungen

Fokusthema 2: Instant Payments

Weiterentwicklung der Swiss Interbank Clearing (SIC) Plattform



Ausgangslage

- Ab 2023/24 ist die Einführung von «Instant Payments» im Schweizer Zahlungsverkehr geplant.
- Grundlage ist eine Weiterentwicklung der zentralen Clearing- & Settlement-Plattform SIC.
- Das erste Angebot für Kunden ist der Echtzeitzahlungsauftrag (IP-Kundenzahlung).
- Der genaue Umfang des Angebotes (Erreichbarkeit, Kanalangebot) ist zusammen mit den Banken in Erarbeitung.

Nutzen

- Der Schweizer Bankenplatz ermöglicht – basierend auf einer neuen Infrastrukturleistung – einen zeitgemässen und entwicklungsfähigen Zahlungsverkehr rund um die Uhr.
- Die Einführung von Echtzeitzahlungen sichert die Anschlussfähigkeit und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Zahlungsverkehrs
- Echtzeitzahlungen bieten neuen Spielraum für die Entwicklung zusätzlicher Services.

Nächste Schritte

- Sobald das Angebot genau definiert ist, erfolgt eine gezielte Kommunikation. Geplanter Zeitpunkt dafür ist das 1. HJ 2021.

Fokusthema 3: ISO Schemen-Wechsel

Einführung ISO 20022 V2019 & strukturierte Adressen



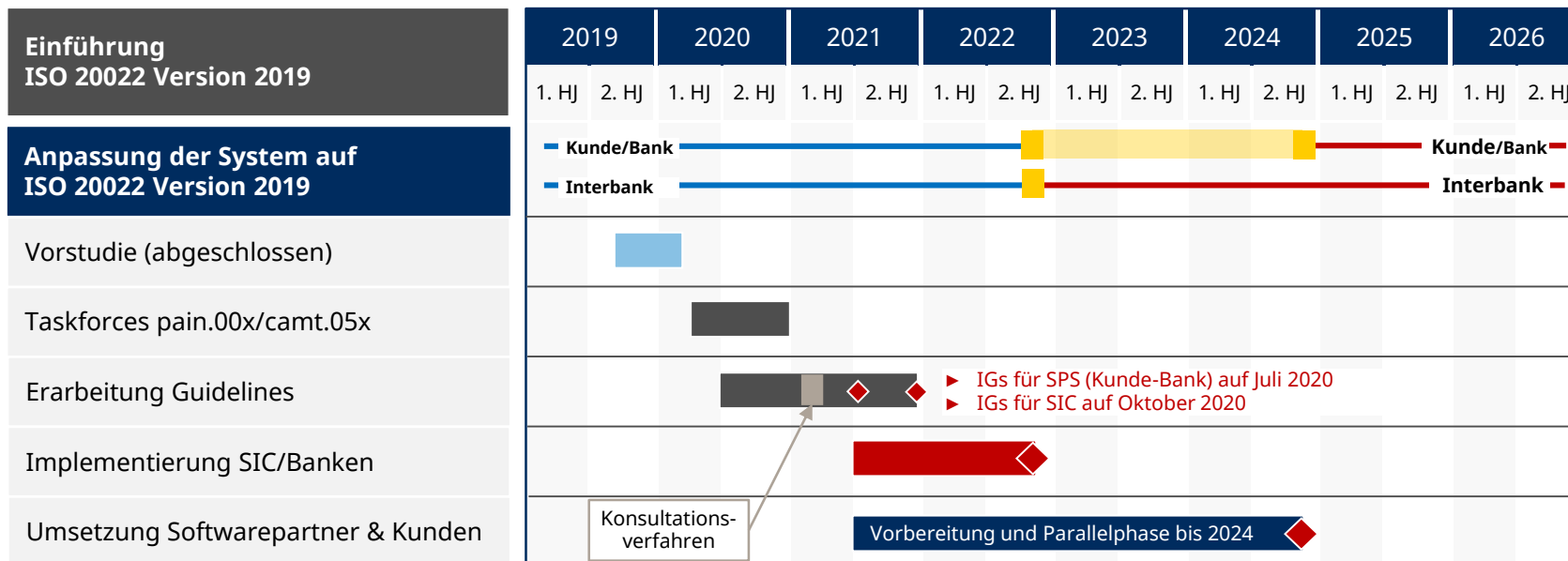
Ausgangslage

- SWIFT und TARGET2 führen per Nov. 2022 ISO-20022-Meldungen der Version 2019 ein. Als Folge werden die Swiss Payment Standards (SPS) und SIC ebenfalls per Nov. 2022 auf die neue Version 2019 umgestellt.
- SEPA wechselt erst per Nov. 2023 auf dieselbe, neue Meldungsversion.
- In CBPR+ (*) gilt per Nov. 2025 im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr die Pflicht zu strukturierten Adressen. Diese Pflicht wird auch in die SPS für den Zahlungsverkehr zwischen Endkunden und Banken übernommen.

Nutzen

- Die neue Version der Meldungen bietet mehr Datenfelder und erleichtert so das STP von Zahlungen bei den Banken, insbesondere auch beim grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr mit strengeren regulatorischen Anforderungen.
- Die einheitliche Einführung der strukturierten Adressen im nationalen und internationalen Zahlungsverkehr vereinfacht die Implementierung und Abwicklung bei allen Beteiligten.

ISO 2022: Versionenwechsel ZV Schweiz



Erläuterungen

- Das vorgezogenes Konsultationsverfahren SPS 2022 ermöglicht die frühere Publikation der Guidelines und verschafft Banken und Softwarepartnern mehr Zeit für die Umsetzung
- Die IG für SIC folgen gestaffelt, um allfällige Anpassungen aus dem Konsultationsverfahren aufnehmen zu können.

Kontakt

Dieter Goerdten
Head Products & Solutions

SIX Banking Services
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich

dieter.goerdten@six-group.com



www.six-group.com



Disclaimer

Diese Unterlagen wurden von SIX Group AG, ihren Tochter-, Schwestergesellschaften und/oder ihren Niederlassungen (zusammen «SIX») für den ausschliesslichen Gebrauch durch diejenigen Personen, welchen SIX sie zustellt, ausgearbeitet. Diese Unterlagen und ihr Inhalt stellen keine verbindliche Vereinbarung, Empfehlung, Anlageempfehlung, Angebot, Einladung oder Offerte zum Kauf oder Verkauf von Finanzinformationen, Produkten, Solutions oder Dienstleistungen dar. Sie dienen einzig Informationszwecken und können ohne Ankündigung jederzeit geändert werden. SIX hat keine Verpflichtung, diese Unterlagen zu aktualisieren, abzuändern oder den Inhalt auf dem aktuellsten Stand zu halten. SIX gibt keine Erklärungen, Gewährleistungen, Garantien oder Zusicherungen – weder ausdrücklich noch implizit – in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit, Eignung oder Verlässlichkeit des Inhalts dieser Unterlagen ab und wird auch keine solchen abgeben. SIX und ihre Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter und Beauftragte schliessen jegliche Haftung für Verluste, Schaden oder Beeinträchtigungen, welche aus oder im Zusammenhang mit diesen Unterlagen entstehen, aus. Diese Unterlagen sind Eigentum von SIX und dürfen ohne die vorgängige, ausdrückliche sowie schriftliche Zustimmung von SIX in keiner Weise gedruckt, kopiert, reproduziert, veröffentlicht, weitergegeben, offengelegt oder verbreitet werden.

© 2020 SIX Group AG. Alle Rechte vorbehalten.